

## Energie clever nutzen – Teil 26

### Beim Geschirrspülen Energie sparen

**G**leich vorweg: Nicht jedes Geschirr ist für Spülmaschinen geeignet, und hartnäckige Schmutzreste – vor allem in Pfannen und Töpfen – lassen sich teilweise von Hand besser entfernen. Experten-Tests haben aber ergeben, dass die Öko-Gesamtbilanz von Geschirrspülern fast immer vorteilhafter ist, als das Spülen per Hand. Eine der Voraussetzungen dafür ist natürlich eine energiesparende Betriebsweise.

#### Bauarten

Ende der 1920er-Jahre kamen die ersten Geschirrspüler auf den Markt. Heute sind sie in fast jedem Haushalt und in mehreren Bauformen anzutreffen:

- **Standgeräte** sind frei aufstellbar und haben eine einheitliche Höhe von 85 Zentimetern und eine Breite von 45 oder 60 Zentimetern.
- **Unterbau-Geschirrspüler** können unter die Arbeitsplatte der Küchenzeile geschoben werden. Dazu lässt sich die obere Geräteabdeckung abnehmen.
- **Integrierbare Geschirrspüler** werden mit einer Möbelverkleidung aus dem originalen Küchenmöbelprogramm oder mit Dekorplatten verdeckt. Nur die Blende mit den Bedienelementen ist dann noch von außen sichtbar.
- **Vollintegrierbare Geräte** sind komplett verkleidet, auch die Schalter befinden sich dann an der oberen Seite der Gerätetür und sind nur im geöffneten Zustand bedienbar.

#### Energiespartipps

- **Energielabel:** Achten Sie beim Kauf auf die

Energie-Effizienzklasse und den Energieverbrauch (sh. Grafik).

- **Gerätegröße:** Für Kleinhaushalte reicht ein Fassungsvermögen von neun Maßgedecken, Standardmodelle hingegen nehmen etwa 12 bis 14 Maßgedecke auf.
- **Warmwasseranschluss:** Geschirrspüler bereiten das Warmwasser per Strom auf, der allerdings relativ teuer ist. Geräte, die an eine Warmwasserleitung angeschlossen werden können, sollten daher beim Kauf bevorzugt werden, vor allem dann, wenn die Warmwasserbereitung solar erfolgt. So profitieren Sie von der Stromersparnis, und das Spülprogramm ist um etwa zehn Minuten kürzer.
- **Befüllung:** Für eine gute und effiziente Reinigungswirkung sollten Sie die Maschine richtig und vollständig befüllen. Achtung: Eine „Überbefüllung“ wäre kontraproduktiv.
- **Vorspülen:** Sie brauchen das Geschirr nicht vorzuspülen, denn moderne Geräte und gute Spülmittel sorgen für sauberes Geschirr.
- **Wasserhärte einstellen:** Das erhöht die Effizienz und Gerätelebensdauer, und die Reinigungsmittel können sparsamer dosiert werden.
- **Eco-Programme nutzen:** Diese spülen mit einer Temperatur von 50 bis 55° C. Das reicht im Normalfall. Obwohl das Programm länger läuft, sinkt der Energieverbrauch.
- **Nachttarif:** Falls Ihr Stromversorger dies anbietet und mit einer entsprechenden Zählleinrichtung sollten Sie den Geschirrspüler so „timen“, dass er erst zu günstigeren Nachttarifzeiten startet.



- **Wartung:** Eine laufende Gerätewartung trägt dazu bei, Energie zu sparen und verlängert die Lebensdauer der Geräte.

#### Wartung

- **Täglich:** Aus Schaumresten, Schmutzwasser oder Kalk können sich an den Türdichtungen Ränder bilden. Dadurch wird das weiche Material spröde und durchlässig. Die Türdichtungen sollten daher zumindest täglich gereinigt werden.
- **Wöchentlich:** Nehmen Sie das Sieb am Boden heraus und reinigen Sie es unter fließendem, heißem Wasser. Gegen Fettschichten helfen ein paar Tropfen Spülmittel.
- **Monatlich:** Prüfen Sie die Sauberkeit der Edelstahloberflächen und der Sprüharme. Verstopfte Löcher können z. B. mit einem Holz-Zahnstocher freigemacht werden.

#### Wann lohnt sich ein Austausch?

In den vergangenen 30 Jahren hat sich der Wasser- und Stromverbrauch von Geschirrspülmaschinen deutlich verringert: Der Stromverbrauch sank auf die Hälfte, der Wasserverbrauch sogar auf etwa ein Drittel. Daher gilt die Faustregel: Ist der Geschirrspüler mehr als zehn Jahre alt, so ist ein Austausch gegen ein Neugerät empfehlenswert, denn so kommen Sie in den Genuss, ein Gerät auf dem Stand der Technik zu betreiben in Bezug auf Effizienz, Komfort und geringe Lautstärke. Achten Sie beim Kauf vor allem auf Energielabel, Eco-Programme, Gerätegröße und -bauform, Warmwasseranschluss-Möglichkeit und auf ein integriertes Wasserschutz-System („AquaStop“).

### Wichtige Energielabel-Angaben für Geschirrspüler

- **Hersteller und Modellbezeichnung**
- **Energieeffizienzklasse**
- **Energieverbrauch** in kWh pro Jahr \*)
- **Wasserverbrauch** in Liter pro Jahr \*)
- **Trocknungswirkung** eingeteilt in Klassen von A (= beste) bis G (= schlechteste)
- **Maximale Beladung** in Anzahl Maßgedecke\*\*)
- **Geräuschentwicklung** in dB (= Dezibel)

\*) Basis: 280 Standard-Spülungen pro Jahr

\*\* ) 1 Maßgedeck besteht aus Ess-, Suppen- u. Dessertteller, Untertasse, Tasse, Glas, Messer, Gabel, Suppen-, Dessert- und Teelöffel. Z. B. bedeutet „Nennkapazität 20“ 20 solcher Maßgedecke.



**SBS**  
STADTBETRIEBE  
STEYR

*Täglich für Sie da!*

**SBS-Energiespargewinnspiel 2019**

Einfach online teilnehmen auf  
[www.stadtbetriebe.at](http://www.stadtbetriebe.at)

Experten-Tests haben ergeben, dass die Ökogesamtbilanz von Geschirrspülern fast immer vorteilhafter ist, als das Spülen per Hand. Voraussetzung dafür ist aber eine energiesparende Betriebsweise.